



Pressemitteilung

„Bäuerliche Kultur vermitteln“

31. Hoffest auf dem Sonnenhof der Familie Bühler in Wolpertshausen zieht mehrere tausend Besucher an

Am Morgen, beim traditionellen Gottesdienst im romantischen Hofgarten in Wolpertshausen sind die Menschen vom Land noch weitgehend unter sich. Pfarrer Michael Werner aus Schwäbisch Hall stellt die Geschichte von Kain und Abel in den Mittelpunkt seiner Predigt und ruft die Gläubigen zu Toleranz und Verantwortung auf: „Wer immer einem Menschen die Würde nimmt, steckt in dieser Geschichte.“ Sopranistin Irina Sivak und der Posaunenchor Wolpertshausen umrahmen die Feier musikalisch. Mit der Begrüßung durch Gastgeber Rudolf Bühler beginnt das 31. Hoffest auf dem Sonnenhof der Bühlers unter dem Motto „Begegnungen von Stadt und Land“ – und mehrere Tausend kommen, teils von weither, auf das bäuerliche Anwesen.

Seit Tagen haben rund 100 Helferinnen und Helfer das größte - und für viele Besucher schönste - Hoffest der Region vorbereitet. Auch Mitglieder der Organisation „Help! Wir helfen!“ packen tüchtig mit an; ihren Lohn spenden sie übrigens für die medizinische Betreuung Hilfsbedürftiger. Pünktlich ist alles bereit: Der Weideochse vom Boeuf de Hohenlohe dreht sich am Spieß, Salzfleisch, Würste und Innereien für die Schlachtplatte vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein garen in den Kesseln, Würste und Steaks liegen auf dem Grill, es gibt Blooz und Schwarzbrot, Salate, Kaffee und Getränke. Das kulinarische Angebot lässt keine Wünsche offen, und die Gäste lassen es sich tüchtig schmecken. Auch ein schmaler Geldbeutel ist beim Hoffest kein Hindernis, die Preise sind familienfreundlich kalkuliert.



Ein Höhepunkt ist die Prämierung von Schwäbisch-Hällischen Zuchttieren im Vorführing, die traditionell zum Hoffest stattfindet. Routiniert und doch auch für Laien verständlich moderieren der staatlich bestellte Zuchtleiter für Baden-Württemberg Albrecht Weber (Stuttgart) und die Zuchtleiterin für die übrigen Bundesländer Maite Mathes (Hannover) die Präsentation der Eber und Sauen. Ein Raunen geht durchs Publikum, als Birgit Eberhardt aus Hellmannshofen den Zuchteber Ronaldo hereinführt. Der Erstplatzierte und Gesamtsieger der Schau ist ein „würdiger Vertreter dieser Zucht“, sagt Weber, der das „typische Runzeln vom Chinesischen Maskenschwein“ hervorhebt. Die Landrasse – im übrigen die älteste Deutschlands – ist um das Jahr 1820 durch das Einkreuzen asiatischer Importtiere in den Hällischen Schlag entstanden.

Die Stände des Bauernmarkts am Sonnenhof sind üppig bestückt und schön geschmückt, hier kommen Erzeuger und Verbraucher ins Gespräch. Das ist ganz im Sinne von Rudolf Bühler: „Mit dem Hoffest wollen wir bäuerliche Kultur vermitteln.“ Beim Schaukäsen zeigt das Team der Dorfkäserei Geifertshofen, wie aus Heumilch die feinen Käsesorten entstehen; die Besucher dürfen auch selbst Hand anlegen.

Mit dem Traktor werden die Gäste zu den Schwäbisch-Hällischen auf der Weide oder in den Regionalmarkt Hohenlohe und die Mohrenköpfe Gastronomie transportiert. Auch hier ist ein unterhaltsames Programm geboten. Viele nutzen die Gelegenheit, die Hohenloher Erzeuger persönlich kennenzulernen und ihre feinen Produkte zu verkosten. Die Kleinen messen sich beim Tretschlepperparkour auf dem großen Platz, basteln Kräuterkränze oder lassen sich kunstvoll schminken.

„Ein schönes, beschwingtes Fest“, da ist sich Gastgeber Rudolf Bühler mit den Besuchern am Abend einig. Auf ein Wiedersehen - beim 32. Hoffest auf dem Sonnenhof am 25. August 2019!





BÄUERLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL

Bildunterschriften

https://www.besh.de/images/presse/2018_08_27_PM_Hoffest_1.jpg

Gastgeber Rudolf und Cristina Bühler eröffnen das 31. Hoffest auf dem Sonnenhof.

https://www.besh.de/images/presse/2018_08_27_PM_Hoffest_2.jpg

Tausende Gäste genießen den spätsommerlichen Tag auf dem Sonnenhof.

https://www.besh.de/images/presse/2018_08_27_PM_Hoffest_3.jpg

Metzgermeister Thomas Simon serviert Schlachtplatte vom Schwäbisch-Hällischen.

https://www.besh.de/images/presse/2018_08_27_PM_Hoffest_4.jpg

Die Sieger bei der Prämierung Schwäbisch-Hällischer Zuchttiere.

27.08.2018

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Rudolf Bühler

Telefon 07904 / 97970

sekretariat@besh.de

www.besh.de

www.haellisch.eu

